

## 1. Hausarbeiten

Lest den Text und diskutiert im Kurs darüber.  
Welche Anforderungen stellen deutsche Universitäten an die Studierenden?

### *Critical Incident*

Austauschstudent Rafael Blanco besucht Prof. Meier in seiner Sprechstunde, um seine Hausarbeit abzuholen. Wegen der vielen Prüfungen hatte er nur wenig Zeit für die Arbeit und hat seine 15 Seiten über Goethes Werther an einem Tag und in einer Nachtschicht geschrieben. Der Briefroman hat ihm sehr gefallen und sein Kommentar dazu hebt immer wieder die große Bedeutung dieses Textes für die europäische Literaturgeschichte hervor und erwähnt auch den nachhaltigen Eindruck, den Werthers Leid auf ihn persönlich gemacht hat. Im Anhang der Arbeit listet er sämtliche Bücher auf, die er für die Hausarbeit gelesen hat. An der einen oder anderen Stelle hat er einige Passagen, die ihm besonders gut gefallen, in den Text eingefügt. Am Ende ist er sehr zufrieden mit seiner Hausarbeit, die auch vieles von dem wiedergibt, was der Professor im Seminar erzählt hat. Umso schockierter ist Rafael, als er seine Arbeit mit „ungenügend“ bewertet zurückbekommt, und Prof. Meier ihm sagt, dass seine Ausführungen jeglichen wissenschaftlichen Standard vermissen lassen. Außerdem habe er plagiiert und sich damit einen groben Verstoß gegen die wissenschaftlichen Standards geleistet, der an Betrug grenze. Betrug? Unwissenschaftlich? wundert sich Rafael und versteht die Welt nicht mehr.

### a) Definition einer wissenschaftlichen Hausarbeit:

Die Hausarbeit oder auch Semesterarbeit übt anhand überschaubarer Belege eine begrenzte Arbeitshypothese, stellt Sachverhalte oder Problemfelder dar und will Defizite oder Lösungen aufzeigen. Sie soll gedanklich und formal klar aufgebaut sein.

Lest die Definition für eine wissenschaftliche Hausarbeit und diskutiert im Kurs über folgende Punkte:

1. überschaubare Belege: \_\_\_\_\_
2. begrenzte Arbeitshypothese: \_\_\_\_\_
3. Darstellung von Sachverhalten oder Problemfeldern: \_\_\_\_\_
4. Defizite oder Lösungen aufzeigen: \_\_\_\_\_
5. gedanklich und formal klarer Aufbau: \_\_\_\_\_

### b) Was ist der Sinn und Zweck einer Hausarbeit?

Das Ziel einer schriftlichen Hausarbeit ist es, Ergebnisse einer Untersuchung auf eine Weise zu kommentieren, die die Fähigkeit des Verfassers/der Verfasserin zeigt, im Rahmen der bestehenden Forschungsliteratur zu eigenen Schlussfolgerungen zu gelangen.

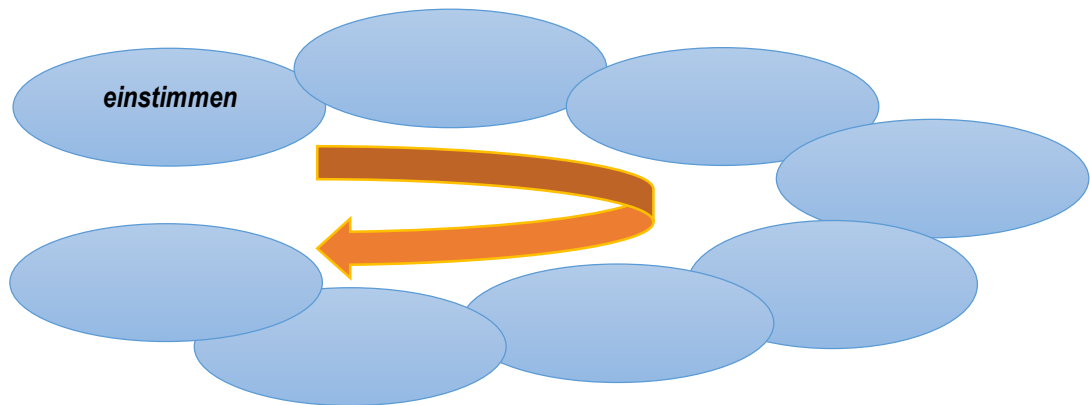
Lest auch diesen Auszug zum Sinn und Zweck einer Hausarbeit. Sprecht im Kurs über die 3 Ebenen einer Hausarbeit:

1. untersuchtes Material: \_\_\_\_\_
2. Forschungsliteratur: \_\_\_\_\_
3. eigener Textbeitrag: \_\_\_\_\_

## 2. Die Phasen des Schreibprozesses

Ordnet folgende Begriffe der Übersicht zu:

~~ein~~stimmen \* überarbeiten \* strukturieren \* reflektieren / Feedback holen \* präsentieren \*  
recherchieren / ordnen, Ideen entwickeln \* Rohtext schreiben \* korrigieren / in Form bringen



## 3. „Recherche nach Büchern“

Im Rahmen eures ERASMUS-Programms besucht ihr den Landeskunde-Kurs „Deutschland und Europa“. Ihr sollt dort ein Referat über „Deutsch-spanische Beziehungen“ halten. Zum Beispiel könntet ihr im Bibliothekskatalog (OPAC) der Universität Mainz (<http://opac.ub.uni-mainz.de>) online nach Literatur zu eurem Thema suchen.

OPAC **UB**  
MAINZ

**a) Nennt 3 Suchbegriffe, mit denen ihr recherchieren würdet:**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Bei eurer Suche könntet ihr auf das Buch „Spanien aus deutscher Sicht. Deutsch-spanische Kulturbeziehungen gestern und heute“ stoßen.

**b) Sucht in dem Suchergebnis im OPAC die folgenden Informationen zu diesem Buch:**

1. Vor- und Nachname des Autors  
\_\_\_\_\_
2. In welchem Verlag und wann erschien das Buch?  
\_\_\_\_\_
3. Kann das Buch ausgeliehen werden?  
\_\_\_\_\_

#### 4. Literaturangaben machen

Seht euch nun das Beispiel eines Literaturverzeichnisses an. Worauf müsst ihr achten?

**In welcher Reihenfolge müssen die folgenden Informationen angegeben werden?**

##### Literaturverzeichnis

Albert, Ruth / Marx, Nicole (2010): Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung. Anleitung zu quantitativen Studien von der Planungsphase bis zum Forschungsbericht. Narr Verlag Tübingen.

Altmann, Hans / Ziegenhain, Ute (2002): Phonetik, Phonologie und Graphemik fürs Examen. Westdeutscher Verlag Opladen Wiesbaden.

Appel, Joachim / Schumann, Johannes / Rösler, Dietmar (1983): Progression im Fremdsprachenunterricht. Julius Groos Verlag Heidelberg.

Barkowski, Hans / Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2010): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. A. Franck Verlag Tübingen, Basel.

\_\_\_ Erscheinungsjahr                      \_\_\_ Titel                                      \_\_\_ Name des Autors/der Autoren

\_\_\_ Verlag                                      \_\_\_ Erscheinungsort

Schreibt jetzt die Literaturangabe für das Buch „Spanien aus deutscher Sicht. Deutsch-spanische Kulturbeziehungen gestern und heute“ mit allen wichtigen Informationen.

---



---

#### 5. Video: „Die 7 Todsünden wissenschaftlichen Schreibens“

Seht euch das Video von Claus Ebster (Uni Wien) auf YouTube an:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZZm-8gPzHqI>

Welche 7 Todsünden stellt er vor? Schreibt sie auf und markiert, ob die Aussagen richtig (✓) oder falsch (f) sind.



*Todsünde ...*

**1** \_\_\_\_\_

Fehlt bei einer Arbeit der rote Faden, hat sie keine klare und logische Struktur.

✓    f  
   

Textteile müssen nicht miteinander verbunden sein. Überleitungen von einem Abschnitt zum nächsten Abschnitt sind nicht wichtig.

**2** \_\_\_\_\_

Viele kurze Abschnitte sind gut.

✓    f

|                                                                                                                                                      |                          |                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>3</b> _____                                                                                                                                       | ✓                        | <i>f</i>                 |
| In einem direkten Zitat werden Textpassagen wortwörtlich wiedergegeben.                                                                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Man sollte nicht zu viele direkte Zitate verwenden.                                                                                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>4</b> _____                                                                                                                                       | ✓                        | <i>f</i>                 |
| Es ist besonders wissenschaftlich in der Ich-Form zu schreiben.                                                                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>5</b> _____                                                                                                                                       | ✓                        | <i>f</i>                 |
| Fachspezifische Begriffe (Terminologie) soll in einer wissenschaftlichen Arbeit verwendet werden.                                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist auch gut, viele einfache Wörter durch schwierigere Fremdwörter wiederzugeben. So wirkt die Arbeit besonders wissenschaftlich und intelligent. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>6</b> _____                                                                                                                                       | ✓                        | <i>f</i>                 |
| Umgangssprachliche Ausdrücke sollte man in einer wissenschaftlichen Arbeit vermeiden.                                                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>7</b> _____                                                                                                                                       | ✓                        | <i>f</i>                 |
| Beim wissenschaftlichen Arbeiten gilt „je länger, desto besser“.                                                                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |